

Produktname: ALK Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00310**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	IHC 1:50-1:100, ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	-

Antigen-Informationen

Genname	ALK
Alternative Namen	ALK; ALK tyrosine kinase receptor; Anaplastic lymphoma kinase; CD antigen CD246
Gen-ID	4869/238
SwissProt ID	P06748/Q9UM73
Immunogen	-

Hintergrund

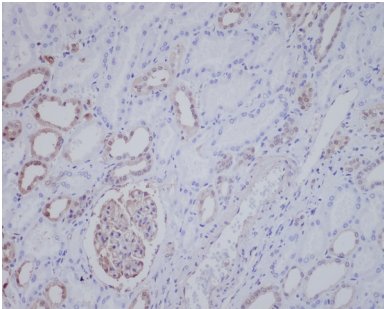
Es ist an verschiedenen zellulären Prozessen beteiligt, wie der Ribosomenbiogenese, der Zentrosomenduplikation, der

Chaperonfunktion, dem Histon Aufbau, der Zellproliferation und der Regulation der Tumorsuppressoren p53/TP53 und ARF. Es bindet Ribosomen, vermutlich um deren Export aus dem Zellkern zu steuern. Es ist mit nukleolären Ribonukleoproteinstrukturen assoziiert und bindet einzelsträngige Nucleinsäuren.

Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Nierengewebe unter Verwendung des ALK-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.